

heit gelitten hab die Schmach, wölche vber den Leib gangen ist, wie wir wissen, daß das Fleisch mit der Maiestet der Gottheit Herrlich gemacht^c.“

Eusebius, lib. 4 cap. 13.

„Verbum ex seipso sua communicabat homini, non autem vicissim ex mortali
5 li ea, quae ipsius sunt, in se recipiebat. Et diuinam quidem virtutem mortali
subministrabat. Non autem vicissim ad consortium mortalitatis natura Verbi
detracta est.“²⁵² Das ist: „Das wort theilet mit^d von sich selbs dem Menschen
jr eigens. Aber nicht also herwiderumb hat es von der sterblichkeit dise ding,
die jr seind, an sich genommen. Vnd zwar hat es Göttliche Krafft der sterb-
10 ligkeit gegeben, aber nicht widerumb von wegen der sterblichkeit die Natur
vnd eigenschafft deß worts geringert worden.“

Basilius in S. Natiuitatem.

„Sicut ignis ferri proprietates non transsumit, sic [146:] plane etiam humana
domini caro ipsa particeps facta est deitatis, non suam propriam tradidit dei-
15 tati imbecillitatem.“²⁵³ Das ist: „Gleichwie das Fewr die Eigenschafften deß
Eysens nicht an sich nimpt, also auch das Menschlich Fleisch deß Herren
selbst ist theilhaftig worden der Gottheit, hat aber nit der Gottheit jr eigen
schwachheit gegeben.“

Demnach heben wir auch keinswegs auff den vnderscheid diser beider
20 wortter „abstracti et concreti“, wie wir auch nit verwerffen der alten Lehr de
Communicatione Idiomatum, wölche beide stuck zů erklärung der Lehr von
der Person vnnd beiden Naturen in Christo gantz nothwendig seind. Dann
wie vns das wort „Abstractum“ in den vnderschied der Naturen weiset, nach
wölchem ein jede Natur für sich selbst betrachtet würdt, damit dieselbige
25 sampt jren wesentlichen eigenschafften nicht ineinander vermengt werden,
wölche Naturen sampt derselben Eigenschafften auch in der persönlichen
vereinigung bleiben, also weiset vns das wort „Concretum“ vnnd die Com-
municatio Idiomatum in die personliche vereinigung beider Naturen, da-
durch die alten nicht verstanden haben allein ein wechßlung der Namen ohne
30 warhafftige gemeinschaft derselben vnd jrer eigenschafften, sonder souil
anzeigen wöllen, was der einen Natur eigen sey vnd bleibe, das hab sie in der
Person Christi mit der andern Natur gemein auff die weiß, wie droben gnüg-
sam durch die gleichnus deß Leibs vnd der Seel angezeigt worden ist.

Widerlegung der
Calumnien von der
Lehr de abstracto et
concreto vnd de
Communicatione
Idiomatum.

^c gemacht ist worden: B.

^d Korrigiert aus „nicht“ nach B.

²⁵² Eusebius von Caesarea, Demonstratio Evangelica IV, 13, in: PG 22, 288 (GCS 23, 172).

²⁵³ Basilius von Caesarea, Homilia in Sanctam Christi Generationem II, in: PG 31, 1461.